

MÜNSTER

Bauchspeicheldrüse im Blick

Informationsveranstaltung des Pankreaszentrums im Foyer der Raphaelsklinik

MÜNSTER. Rund 100 Zuhörer verfolgten während einer öffentlichen Infoveranstaltung im Foyer der Raphaelsklinik die Vorträge der Expertinnen und Experten des Pankreaszentrums Münster. In kurzen Vorträgen berichteten die Mediziner über Lage und Funktion des Organs, stellten die wichtigsten Untersu-

chungs- und Behandlungsmethoden vor und gaben Tipps zur richtigen Ernährung nach Operationen der Bauchspeicheldrüse, heißt es in einer Pressemitteilung.

Besonders die Bedeutung der engen Zusammenarbeit unterschiedlicher medizinischer Disziplinen untereinander und mit den Selbst-

hilfegruppen hoben die Experten immer wieder in ihren Vorträgen hervor.

Erkrankungen der Bauchspeicheldrüse (Pankreas) sind bei den Betroffenen oft mit Unsicherheit und Ängsten verbunden, dabei sind diese in den meisten Fällen gutartig, wie der Chefarzt der Klinik für Allgemein-

und Viszeralchirurgie der Raphaelsklinik, Prof. Dr. Dr. Matthias Hoffmann, beruhigt.

Dennoch warnen die Mediziner davor, eine chronische Erkrankung nicht zu unterschätzen, denn im Laufe der Zeit könne sich daraus ein Bauchspeicheldrüsenkrebs entwickeln, heißt es

weiter.

Das Pankreaszentrum Münster ist eines von deutschlandweit 60 Zentren dieser Art, die von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert sind. Es steht unter der Leitung der Chefärzte Prof. Dr. Dr. Matthias Hoffmann und Dr. Ulrich Peitz von der Raphaelsklinik.



Aufmerksam verfolgten die rund 100 Besucher im Foyer der Raphaelsklinik den Vortrag von Chefarzt Dr. Ulrich Peitz zur Funktion der Bauchspeicheldrüse.